

Absurd "Nachtraunen"

Visit "[Nachtraunen](#)" on MotoLyrics.com

[1.]

Leis' rauschen die Wälder, still senkt sich die
Nacht, ruhlos und kalt raunt der Wind
Die Schwerter, sie blitzten in stählerner Pracht,
weil bald schon die Schlacht beginnt
Die Schwerter, sie blitzten in stählerner Pracht,
weil bald schon die Schlacht beginnt

[2.]

Der hufschlag der Pferde rührt donnernd den
Grund, schnell geht der Ritt über's Land
Der Tod reitet mit uns zur Mitternachtsstund' und der
Stahl harret kalt in der Hand
Der Tod reitet mit uns zur Mitternachtsstund' und der
Stahl harret kalt in der Hand

[3.]

Schaut, wie die Feinde dort wider uns stehn, sie tragen
ihr Kreuz kühn voran
Doch müssen sie bald schon ihr Ende sehn,
denn das alte Rad zieht seine Bahn
Doch müssen sie bald schon ihr Ende sehn,
denn das alte Rad zieht seine Bahn

[4.]

Stahl trifft auf Stahl da es Funken
schlägt, wir führen die Waffen in
namenloser Wut
Weh dem, der das Haupt noch auf den Schultern
trägt - Wir trennen den Boden mit
Christenblut

Ihre Gotteshäuser fallen durch Surturs Hand,
gewalt'ge Heidenfeuer erhellen die Nacht
Sie brennen wie zu Ahnenzeiten überall im
Land, der Sieg is ewig unser, gewonnen die Schlacht!

[5.]

Leis' rauschen die Wälder in flammender
Nacht, vom Sieg singt weithin der Wind
Die Schwerter, sie blitzten in stählerner Pracht
und das Heidenzeitalter beginnt

Die Schwerter, sie blitzten in stÄfÄfÄ,Ählerner Pracht
und das Heidenzeitalter beginnt

Visit [Absurd](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.